<u>Laufen:</u> Durchaus erfolgreich gestaltete sich das vergangene Wochenende für die Jugendmannschaften des SV Laufen in den Rupertimeisterschaften. Die B-Jugend (U17) löste das Endrundenticket und die E1-Jugend schoss sich in die Zwischenrunde. Lediglich die F-Jugend hatte das Glück nicht auf seiner Seite und scheiterte im Vorrundenturnier.

In der Saaldorfer Mehrzweckhalle trafen sich am Samstagnachmittag sechs Mannschaften zu einem Vorrundenturnier der Ruperthallenmeisterschaften. Zwei Tickets für die am 19. Januar 2019 in Traunstein stattfindende Endrunde wurden ausgespielt. Nach jeweils drei Spielen war ziemlich klar, dass diese Tickets der JFG Hochstaufen 1 und dem SV Laufen gehören würden. Im ersten Spiel schickte der SV Laufen im Derby den SV Leobendorf mit 5:0 vom Parkett. Auch der JFG Teisenberg erging es gegen die Salzachstädter nicht besser. Sie scheiterten sogar mit 1:7 am SV Laufen. Der Gastgeber der SG Saaldorf hatte gegen den SV Laufen ebenfalls nichts zu holen. 4:1 siegte die Laufener Elf in der Saaldorfer Halle. Somit waren schon 9 Punkte eingefahren und die Konkurrenz war ausgenommen der JFG Hochstaufen 1 schon ein wenig abgeschlagen. Nachdem die JFG Hochstaufen 1 mit 3:0 das direkte Duell mit dem SV Laufen gewann, konnten die Pidinger und Angerer Spieler schon vorzeitig das Endrundenticket feiern. Nur eine weitere Niederlage hätte den SV Laufen noch vom 2. Platz stürzen können. Im letzten Spiel ging es gegen den TSV Bad Reichenhall. Hier trennte man sich 1:1 Unentschieden und behielt die drei Punkte Abstand zu den Kurstädtern. Somit werden die JFG Hochstaufen 1 und der SV Laufen am Samstag, den 19. Januar am Endrundenturnier in Traunstein teilnehmen. Hier hat man es dann noch mit folgenden Teams zu tun: SBC Traunstein 1, SBC Traunstein 2, JFG Salzachtal 1, SG Chieming, TSV Petting und TSV Siegsdorf. Zu den Favoriten im Endrundenturnier gehören natürlich die JFG Hochstaufen, die Traunsteiner Teams als auch die JFG Salzachtal. Der SV Laufen gehört zu den Herausforderern.

Gut begonnen, dann die Konzentration verloren, am Schluss noch fast das Ausrufezeichen. So kann man den Auftritt der F-Jugend beim Vorrundenturnier in Aufham zusammenfassen. Mit weiteren sechs Mannschaften spielte man in der Aufhamer Ringerhalle vier Tickets für die Zwischenrunde aus und so viel vorweg. Es war punktemäßig ziemlich alles hauchdünn zusammen und selbst im letzten Spiel hätte der SV Laufen nach dem Turnierverlauf gesehen fast noch überraschend der Coup gelungen. Ein 0:0 gegen den ASV Piding, ein 2:2 gegen den SC Inzell und ein 0:0 gegen den TSV Grabenstätt wären zu diesem Zeitpunkt gut genug gewesen. Doch eine 0:1 Niederlage gegen den FC Hammerau 2 schüttelte das Klassement ein wenig durcheinander. Das einzige was die Jungs der Salzachstädter neben der guten Defensivarbeit vergasen, war das Tore schießen. Auch gegen den SC Anger unterlag man, jedoch standesgemäß, mit 0:2. So ging es im letzten Match gegen die "Übermannschaft" der Vorrunde, die SG Schönau. Diese SG brachte man ordentlich ins Schwitzen. Die Elf aus dem inneren Landkreis schoss zwar aus allen Ecken, doch meist zu früh und somit nicht immer gefährlich. Die Laufener Elf besann sich nun auf Offensivqualitäten und hätte sogar am

Schluss, nachdem es 1:1 stand, sogar noch den Punch in die Zwischenrunde erzielen können. Doch das Glück war nicht auf deren Seite. Ein Sieg gegen die Schönau und schon wäre man Vierter gewesen, so wurde man nur Siebter der Vorrunde. Die Zwischenrundentickets aus dieser Vorrunde gehörten nach fast vier Stunden Fußball der SG Schönau, dem SC Anger, dem SC Inzell und dem ASV Piding.

Ähnlich souverän wie die U17 kam die E1-Jugend über die Vorrunde hinaus. Am Sonntagnachmittag in der Mehrzweckhalle in Saaldorf kämpften neben dem SV Laufen fünf weitere Teams um vier Zwischenrundentickets. Hier kristallisierte sich nach zwei Spielen schon heraus, dass mit dem SVL zu rechnen ist. 7:0 schickte man den TSV Fridolfing vom Parkett und 1:0 siegte man gegen den SV Kirchanschöring. Erst gegen den SV Saaldorf unterlag man - 0:4. Der 3:1 Sieg gegen den TSV Petting war aber dann schon die Miete für die Zwischenrunde. Ein 4:1 gegen die DJK Weildorf waren dann eigentlich nur noch das Sahnehäubchen auf eine gut gespielte Vorrunde in Saaldorf und somit die Qualifikation zu den Zwischenrunden. In dieser Saaldorfer Vorrunde qualifizierten sich der SV Saaldorf, der SV Laufen, der TSV Petting und der SV Kirchanschöring für die Zwischenrunden im Januar. Der SVL wird seine Zwischenrunde voraussichtlich am 19. Januar in Grabenstätt bestreiten.

Bildtext: Manchmal zwar unter Druck, hielt Laufens F-Jugend-Defensive zumeist stand - wie hier beim 0:0 gegen den ASV Piding.

Foto: Martin Mann für den SV Laufen